

Gegner-Check: Der EC Peiting

Geschrieben von: Stefan Liebergesell
Freitag, den 29. November 2013 um 10:13 Uhr



Der EC Peiting ist eines der Top-Teams der Liga und am heutigen Freitag geben die Oberbayern ihre Visitenkarte in der Oberpfalz ab.

Tor: Mit Florian Hechenrieder steht ein absoluter Könnler seines Fachs zwischen den Pfosten des ECP. Auch wenn er aktuell mit einem Gegentorschnitt von 2,95 "nur" auf Platz 6 der Ligawertung steht, hat er immer wieder Punkte für sein Team festgehalten. Entlasten soll ihn bei Bedarf Backup-Goalie Marc-Michael Henne.

Abwehr: Lubos Velebny, Gordon Borberg, Thomas Zeck. Diese Namen sprechen für sich und für Qualität. Um diese drei Routiniers wurde die Verteidigung gebildet und das funktioniert sehr gut. Junge Spieler wie Tim Rohrbach, Fabian Weyrich oder Leonhard Zink bringen die nötige Geschwindigkeit und Unbekümmertheit ins Spiel, die den EC Peiting so unberechenbar machen.

Sturm: Mit Michael Fröhlich (32 Punkte), Michael Baidl (29 Punkte) und Dominic Krabbat (22 Punkte) hat man absoluten "Scoring-Touch" in der Offensive. Nicht vergessen darf man auch Manfred Eichberger, der seit Jahren konstant für seinen Heimatverein punktet. Auch der Ex-Regensburger John Sicinski war bis zu seiner Verletzung (Einsatz heute fraglich) gut unterwegs. Weitere Akteure wie Anton Saal oder Florian Stauder haben auch Potential, nochmal oder bald höherklassig zu spielen.

Fazit: Gegen den EC Peiting ist der EVR klarer Außenseiter, aber vielleicht liegt hier genau die Chance für die Hausherren. Sollte es gelingen über 60 Minuten konzentriert zu agieren, sind heute Abend Punkte drin. Das hat die Mannschaft schon beim ersten Spiel in Peiting gesehen was möglich wäre, wenn man konstant gescort und gespielt hätte.

Der EC Peiting bekommt 4 von 5 Pucks.